

August – September 2026

zumheilsbronnen

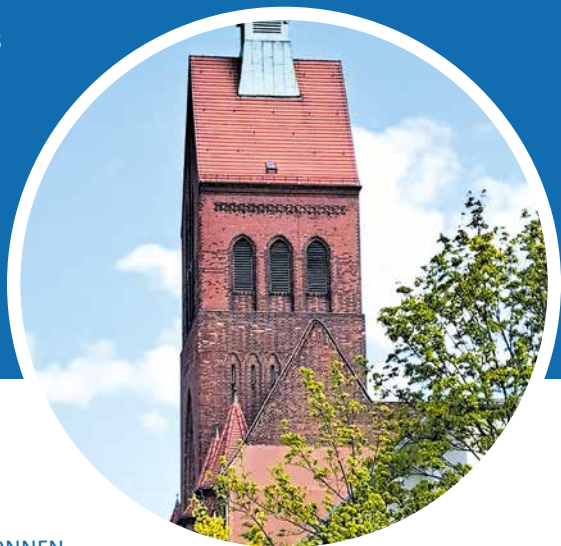
evangelische gemeinde

- Fusion beschlossen
- Rückblick Gemeindefest
- Orgelzyklus, Sommerkonzerte



INHALT

- 3 Angedacht
- 6 Aktuelles
- 13 Gemeinde
- 17 Musik
- 21 Kirchenkreis
- 22 Lieder des Gesangbuchs
- 24 Gottesdienste
- 25 Freud und Leid
- 26 Der besondere Blick
- 27 Rückblick
- 34 Kinder
- 38 Veranstaltungen
- 40 Buchbesprechung
- 48 Kontakte



@ZUM_GLUECK_HEILSBRONNEN

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Kirchengemeinde Zum Heilsbronnen

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christiane Klußmann (V.i.S.d.P.),
Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung von Herausgeber und Redaktionsausschuss wieder.
Die Redaktion behält sich sinnwählende Kürzungen vor.

Titelbild & S. 3: stocksnap, pixabay.com,

Bild S. 2: Heilsbronnen im Sommer © Christiane Klußmann

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Fotos aus dem Gemeinde-Archiv.

Layout und Satz: Bianca Knoppik • blizheART-DESIGN, info@blizheart-design.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 850 Stück

Beiträge bitte per E-Mail an gemeindebrief@heilsbronnen.de

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober/November 2026: 7. September 2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch August

**Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen,
damit sie das
Leben haben
und es in
Fülle haben.**

(Joh 10,10)

Angedacht

Wie ein weiterer Werbeslogan kommt der Monatsspruch daher – eine weitere Stimme auf dem Markt der Lebens- und Wellnessangebote: *Hier ist das gute Leben, das gesunde, das glückliche, das erfolgreiche – in Fülle!*

Kennen Sie schon die vier Säulen der *longevity* – das Geheimnis der Langlebigkeit? Ernährung – Sport (Kraft- und Ausdauer!) – Schlaf und Regeneration – mentales Wohlbefinden (also Stress-

management und soziale Kontakte). Das Buch des Lebens ist dechiffriert; mehr noch, zu jeder der vier Säulen gibt es Legionen von Helfern: Ernährungsberater, Fitnesstrainer, Schlafapps, Life-Coaches und Therapeuten etc.

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Ich verstehe nicht, wozu ich diese weitere Broschüre brauche. Sie ist nicht einmal wirklich sexy.

Die anderen Angebote kommen in Hochglanz daher, mit hübschen, lachenden Menschen auf dem Cover, denen das Glück aus jeder Pore ihrer glatten Haut tropft. Vom Einband dieses (viel zu dicken) Werbekatalogs blickt mich ein dürrer Mensch von einem Kreuz herab zugleich leidend und mitleidig an. Wer braucht denn so was?!

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Seit vielen Jahren schon hat sich im Bewusstsein von uns Christen der Irrglaube festgesetzt, dass wir uns mit unserer frohen Botschaft vom *guten Leben* in Konkurrenz mit anderen Sinn- und Lebensangeboten befänden. Mission als Kundenakquise. Das ist im doppelten Sinne falsch. Zum einen: Das irdische, geschöpfliche, vergängliche Leben ist ein Geschenk des Schöpfers an uns. Warum sollten wir als Christen mit Angeboten konkurrieren, die versuchen, dieses Geschenk gesünder, bunter, nachhaltiger zu machen? Zum anderen: Lebensoptimierung ist nicht der Inhalt des Evangeliums. Befreiung ist sein Inhalt. Befreiung des Lebens von der Gewalt der Sünde und des Todes, von der nicht minder grausamen Tyrannei des eigenen Ichs. Befreiung des Lebens zum Leben. So wie der Regenbogen sich über den Himmel spannt, wo Sonnenstrahlen sich im Regentropfen brechen, so spannt sich der Geist Gottes über die Gemeinschaft von Menschen, die vom ewigen Leben schon hier, im irdisch-vergänglichen Leben berührt werden. Wir nennen diese Gemeinschaft Kirche

und den Spannungsbogen des Geistes Gottesdienst. Gottesdienst am Sonntag, Gottesdienst im Alltag der Welt (Röm 12,1).

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Um diesen Geist in die Welt zu tragen, müssen wir die Wahrheit predigen: dass du das Leben loslassen musst, um es zu gewinnen (Mt 10,39); dass das Samenkorn erst sterben muss, wenn es nicht allein bleiben, sondern Frucht bringen will (Joh 12,24); dass du schließlich sagen wirst: *Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus in mir.* (Gal 2,20) Diese Botschaft ist konkurrenzlos auf dem Markt der Lebensangebote – weil sie dort nicht hingehört. Sie ist nicht attraktiv – aber verheißungsvoll! Denn wer es einmal geschafft hat, sich von seinem Selbst zu lösen; wer das Klammern am eigenen Leben einmal gelöst hat, wird – vielleicht zum ersten Mal in seinem Leben – wahre Freiheit spüren. Nicht die Freiheit der eigenen Entscheidung, der Selbstverwirklichung, sondern gerade die Freiheit des Ganzbei-anderen-Seinkönnens: bei Gott, meinen Nächsten; und dann schließlich – und nun aber wirklich: Ganz bei mir selbst.

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Jesus spricht hier nicht mit einem Werbeflyer in seiner Hand. Seine Hand ist leer, den Menschen einladend entgegengestreckt: *Lass los! Nimm meine Hand! Ich halte dich.* Oder wie er es in dem Vers ausdrückt, der vor unserem Monatsspruch steht: *Ich bin*

die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden.

Das ist das Evangelium vom guten Leben. Und wenn ich dereinst dieses Leben wirklich und gänzlich loslassen muss, wird es mir hoffentlich leichter fallen. Weil ich es schon geübt habe; weil ich schon lange aufgehört habe, mich selbst zu loben, sondern gelernt habe, Gott zu loben; weil ich vor allem gelernt habe, Danke zu sagen – *für dieses schöne Leben.*

In diesem Sinne wünscht Ihnen alles Gute,

Ihr Oliver Wegscheider



Bild:
© Dr. Ulf Schneider

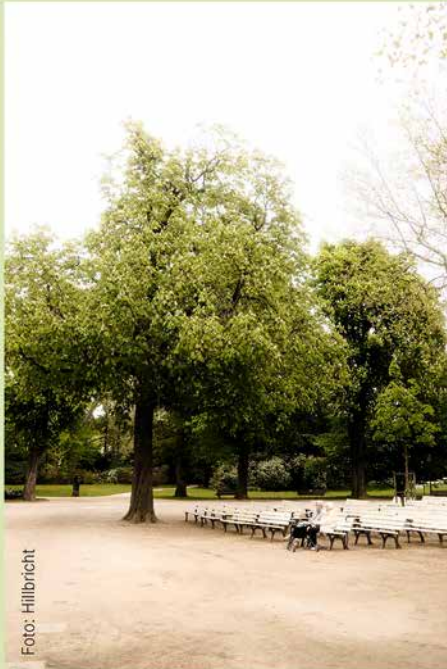


Foto: Hillbricht

*Wachstum braucht Zeit,
Licht und Geduld. Und auch
wenn ich den Weg nicht
komplett sehe – Gott geht
ihn mit mir, Schritt für Schritt,
mitten im Alltag*

GEMEINDEBRIEF

*Zeit in den Himmel zu blicken.
Er schenkt dir ein Funkeln
aus Sternenstaub.* Tina Willms

Geburt einer neuen Gemeinde

Brief der Freude – Apostel Paulus an die Philipper (Phil 1,1-6)

Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke – was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden -, für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis heute; und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

Dieser Geist des Apostels Paulus möge unser gemeinsames Handeln bestimmen, denn die Gremien beider Gemeinden und des Kirchenkreises haben die Zusammenlegung der Gemeinden Apostel-Paulus und Heilsbronnen (mit Wirkung) zum Jahresende beschlossen. Bereits nach den Sommerferien (also mit Beginn des neuen Schuljahres) wird der erste gemeinsame Konfirmandenkurs starten und die Arbeit an der Kita in der

Klixstraße durch Pfarrer Wegscheider verantwortet.

Auch wenn beschlossen wurde, dass die neue Gemeinde den Namen Zum Heilsbronnen trägt, so ist der neue Heilsbronnen nicht der alte: Beide Gemeindeteile haben die Chance und die Aufgabe, zusammenzukommen und gemeinsam Zukunft zu gestalten. Den Mitgliedern des Gemeindekirchenrats ist bewusst, dass die Veränderungen für die bisherigen Gemeindeglieder von Apostel-Paulus weitaus größer sind, denn es ändern sich für sie Ort und Name. Wir werden alles dafür tun, damit ihnen die neue zusammengelegte Gemeinde und der neue Ort eine Heimat werden. Die Apostel-Paulus-Kirche als Dritter Ort (Als Dritte Orte werden Innovationsräume kirchlichen Lebens bezeichnet) mit seiner

Strahlkraft und seinem Angebot wird jetzt vom Kirchenkreis verantwortet und weiterentwickelt.

Ehrenamtliche aus Apostel-Paulus und dem Heilsbronnen haben sich bereits viermal getroffen, um sich kennenzulernen, einander zuzuhören, Missverständnisse aufzuklären, Verletzungen wahrzunehmen, Ideen zu sammeln und Pläne zu schmieden. Wir sind dabei, nach Formaten und Beteiligungsformen zu suchen, die einen passenden Rahmen schaffen, so dass sich alle Interessierten beteiligen und einbringen können. Wir werden in Kürze Einladungen aussprechen.

Der Geist der gemeinsamen Sitzung der Ehrenamtlichen am gestrigen Abend (9. Juli) macht mich zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, gemeinsam die neue Gemeinde im Geiste des Apostels Paulus zum Wohle aller aufzubauen und zu gestalten: *Freuet euch im Herrn allewege. Und abermals sage ich euch: Freuet euch! Phil 4,4.5*



Bild:
© Oliver Wegscheider

Dr. Ulf Schneider, Vorsitzender
des Gemeindekirchenrats

Bild: © Hillbricht/gemeindebrief.evangelisch.de

Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026



**Wir laden herzlich ein
zu unseren nächsten
beiden **Bunten**
Gottesdiensten in der
Kirche Zum Heilsbrunnen
für Kinder, Eltern,
Familien und alle!
Im Anschluss Suppentopf**



**Bunter
Gottesdienst**
am 23.08.2026
um 11:00 Uhr

Wir bauen ein Haus!

**Bunter
Gottesdienst**
am 27.09.2026
um 11:00 Uhr
*Angenommen von
Gott: Taufe*



Zum
Heilsbrunnen
Evangelische Kirchengemeinde



AKTIV IN DER JUGEND

DES HEILSBRONNEN?

KOMM ZUR
TEAMER-
SCHULUNG



AM 5. SEPTEMBER 2026



11 UHR



IM HÖRSAAL



WAS MACHT DIR SPASS?



ENTDECKE DEINE VORLIEBEN UND STÄRKEN!



BRING DICH EIN!

SPANNENDE THEMEN — SPIELE — FREUNDE — GEMEINSCHAFT

Meine Konfizeit

Infotreffen: 05.09.26
16:00–18 Uhr für
Eltern+Jugendliche
Im Café (EG) der Gemeinde
Zum Heilsbrunnen
Heilbronner Str. 20

Triff dich



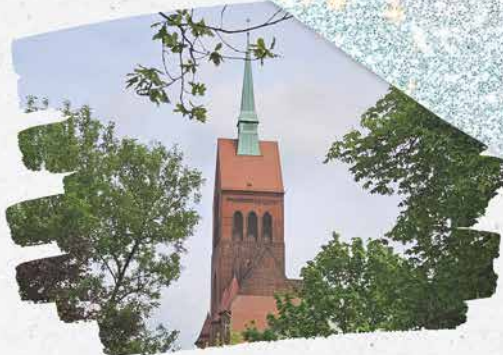
Anmeldung unter



Anmeldung unter



Zum Infotreffen könnt
Ihr auch spontan kommen



Meine Konfizeit

INFOS

Was machen wir?

Wir wollen zusammen
unseren Glauben entdecken,
kreativ sein und Spaß haben.
Highlights sind: unsere **Konfi-
Freizeit** und die **Übernachtung**
in der Kirche

Wann? Wo?

Einmal im Monat
samstags 10-15 Uhr
mit gemeinsamem
Mittagessen
im 1.OG der Gemeinde

Wir sind:

Oliver Wegscheider & Team

Uns ist wichtig, die Konfis
in ihren Ideen und Fragen zu
bestärken, auf ihrem
Glaubensweg zu begleiten
und gemeinsam Spaß zu haben.



Kontakt für Rückfragen

Oliver Wegscheider: wegscheider@heilsbronnen.de
Küsterei: post@heilsbronnen.de



Jubelkonfirmation im Heilsbronnen

Sie wurden vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren bei uns im Heilsbronnen oder anderswo konfirmiert und möchten mit den alten Mitkonfirmanden und mit uns Ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation feiern?

Dann laden wir Sie zu einem Abendmahls-Gottesdienst mit Gedenken an die Konfirmation ein am

**Sonntag, 18. Oktober 2026
um 11.00 Uhr im Heilsbronnen.**

Wir sind schon vor Jahren die alten Konfirmationsregister durchgegangen und haben festgestellt, wie groß die Fluktuation im Bayerischen Viertel ist. Kaum einer der damals Konfirmierten wohnt heute noch hier – die Konfir-

mandinnen tragen durch Heirat vielfach einen neuen Namen und sind von uns erst recht nicht mehr auffindbar.

Wir sind also auf Ihre Mithilfe angewiesen: Wenn Sie mit uns einen festlichen Gottesdienst feiern mögen und gern auch im Nachgang bei einem Beisammensein im Hörsaal die alten Gefährten von damals wiedersehen möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns im Büro. Wünschenswert wäre die Organisation kleiner Teilnehmergruppen im Vorfeld, wenn Sie noch Kontakte von früher haben.

**Bitte kontaktieren Sie uns
bis 7. September 2026.**

Christiane Klußmann

Einladung zum Offenen Gebet

Das Wunderbare am Beten ist, dass man eine Welt der Unfähigkeit verlässt und in Gottes Reich eindringt, wo alles möglich ist. Gott ist spezialisiert auf das Unmögliche. Nichts ist zu groß für seine allmächtige Macht. Nichts ist zu klein für Seine Liebe. Corrie Ten Boom

Jeden Dienstag in der Zeit zwischen 17.00 und 18.00 Uhr erleben wir neu das Wunder, dass wir uns einfach an Gott wenden und Freude und Leid, eigenes und fremdes, bei ihm abgeben dürfen. Es ist jedes Mal neu eine wunderbare, ermutigende Erfahrung, mit Gott ins Gespräch zu kommen, einen Psalm zu lesen, an ihm entlang zu beten oder Gebetsanliegen aus dem Kästchen unter der Empore Gott ans Herz zu legen.

Dr. Dorothea Look



Bild:
© Dr. Ulf Schneider

**Herzliche Einladung,
diese Erfahrung mit uns zu teilen.**
immer dienstags
zwischen 17.00 und 18.00 Uhr
in der Kirche Zum Heilsbrunnen

GUTER GOTT,

du willst nicht das enge Leben,
nicht das Getriebensein und das
Funktionieren.

Du willst Leben in Fülle -
mit Tiefe und Freude,
mit Atempausen und Mut.

Hilf uns, das Leben zu wählen,
das nährt statt erschöpft.
Und lass uns Räume öffnen,
in denen andere aufleben können.

Amen.

TREFF im Café

Auf Ihr Kommen ins Kirchencafé der Kirche Zum Heilsbrunnen freuen sich Gabriele Laabs und Angelika Spörer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

● Donnerstag, 20. August 2026, 15.00 Uhr Das sagenhafte Berlin

Wir erfahren und erinnern uns an Sagen aus dem alten Berlin. Diese beruhen zum Teil auf wahren Begebenheiten – wobei es hier durchaus unterschiedliche Wiedergaben in der Literatur gibt. In diesem Zusammenhang erkunden wir auch, wie diese alten Geschichten unsere heutige Sprache immer noch beeinflussen.

Vortrag von und mit Frank Körner



Bild: © "Pankrafen und Kumpferken und ihre Beziehungen zu Berlin", Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), public domain



● Donnerstag, 3. September 2026, 15.00 Uhr 150. Geburtstag, 100. Todestag: Rainer Maria Rilke

Radikal, ungebunden, zerrissen, arbeitsam, humorvoll, weltabgewandt, modern, Luxus liebend ... So einem interessanten Menschen kann man sich über einige seiner Gedichte doch etwas nähern?!

Vortrag von und mit Gisela Ehrenfried

Bild: © Autographensammlung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, public domain Mark 1.0

● Donnerstag, 17. September 2026, 15.00 Uhr

Zwischen Himmel und Erde – Paul Gerhardt neu entdeckt

Was wissen wir eigentlich über Paul Gerhardt, dessen 350. Todestages wir in diesem Jahr gedenken? Lassen Sie uns auf den Menschen hinter den Versen blicken: einen unbequemen Geist, der inmitten des Dreißigjährigen Krieges zwischen tiefstem Leid und grenzenlosem Vertrauen stand. Freuen Sie sich auf seltene Anekdoten und überraschende Einblicke, die Paul Gerhardt aus dem historischen Staub befreien. Wir verweben diese Entdeckungsreise mit einer Auswahl seiner schönsten Lieder, die wir gemeinsam erklingen lassen.

Vortrag von und mit
Christiane Klußmann

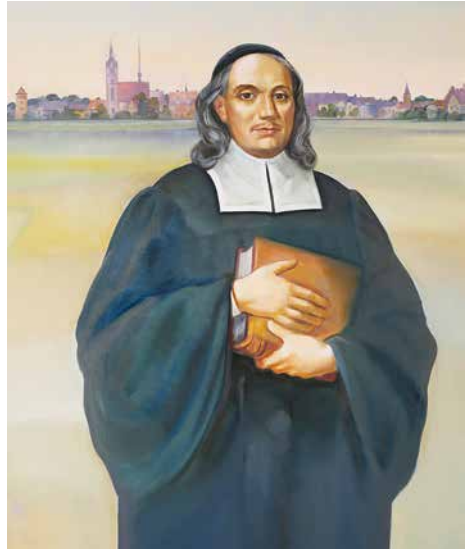


Bild: © Paul Gerhardt: gemeindebrief-evangelisch.de

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Gemeinde

Komm,
sing mit
uns!



KINDER CHÖRE SCHÖNEBERG-MITTE

Es gibt
regelmässige
Schnupperproben,
wo du einfach
vorbei kommen
kannst!



**Eltern-Kind-Singen
für 3-4 jährige Kinder**
donnerstags 15–15.20 Uhr

**Spatzenchor
für 5–6 jährige Kinder**
donnerstags 15.30– 16 Uhr

im Gemeindehaus der
Ev. Apostel-Paulus-Gemeinde
Saal 2, 1.OG, Klixstraße 2, 10823 Berlin

**Kinderchor
für Grundschulkinder**
donnerstags 16.30–17.15 Uhr

im Hörsaal der Ev. Kirchengemeinde
Zum Heilsbrunnen
1.OG, Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin

Musikalische Leitung: Kantorin Pam Hulme
Kontakt: hulme@ts-evangelisch.de

Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg
Ev. Kirchengemeinde zum Heilsbrunnen



Liederabend mit englischer Musik und Chopin

mit Sebastian Brendel und Ines Schüttengruber (Wien)

Am 4. September findet um 19.00 Uhr im Hörsaal ein Liederabend mit Sebastian Brendel (Gesang) und Ines Schüttengruber (Klavier) statt. Das Duo widmet sich zwei britischen Song-Zyklen. Zunächst erklingen die *Songs of Travel* von Ralph Vaughan William. Am Ende des Programms kommen fünf Shakespeare-Songs von Gerald Finzi zu Gehör. Komplettiert wird das Programm mit Solowerken für Klavier von Frédéric Chopin.

Ines Schüttengruber ist eine vielseitige Organistin und Pianistin. Sie unterrichtet an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien das Fach Orgel und Historische Tasteninstrumente. Neben ihrer akademischen Lehrtätigkeit ist sie als künstlerische Leiterin der Sommermusiken im Stift Melk tätig. Eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet sie regelmäßig mit den Wiener Philharmonikern, mit denen sie bei bedeutenden Projekten – etwa bei Aufführungen von Mahlers 2. Sinfonie oder Strauss' Ariadne auf Naxos – im Musikverein und bei den Salzburger Festspielen auftritt.

Sebastian Brendel ist als Kirchenmusiker und Kreiskantor im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg tätig. Er studierte Kirchenmusik und Operngesang in Hannover und verantwortet seit



Bilder: © Sebastian Brendel: Heilsbronnen,
Ines Schüttengruber: Joe Gridl

2013 die kirchenmusikalische Arbeit in der Region Schöneberg-Mitte. In dieser Funktion leitet er mehrere Ensembles, darunter den Neuen Chor Alt-Schöneberg sowie das Kirchenkreisorchester Schöneberg. Neben seiner chorleiterischen Arbeit ist er als Gesangsdozent aktiv und prägt durch die Organisation und Leitung vielfältiger Konzertreihen sowie oratorischer Aufführungen das musikalische Leben in Tempelhof-Schöneberg.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Freitag, 4. September 2026, 19.00 Uhr
Kirche Zum Heilsbronnen, Hörsaal



Schöneberger Orgelzyklus 2026/27

Mittlerweile ist der Schöneberger Orgelzyklus eine feste Größe in der Orgelkonzertlandschaft Berlins. Die Verbindung des äußerst klangschönen Instruments der Kirche Zum Heilsbronnen mit international renommierten Künstlerpersönlichkeiten lockt ein Publikum aus ganz Berlin an.

Auch in der kommenden Saison warten zehn spannende Konzerte auf Sie. Den Auftakt macht am 11. September das Konzert unter dem Titel *Un Voyage en France* mit Anne-Gaëlle Chanon.

Wie bereits im vergangenen Zyklus haben die Interpreten sich jeweils selbst einen Titel für ihr Konzert gewählt.

Bernhard Haas, Susanne Kujala, Tobias Lindner und viele mehr sind in den nächsten Monaten bis Juni 2027 zu hören. Freuen Sie sich also auf eine Stunde hochkarätige und spannende Orgelmusik bei freiem Eintritt – am jeweils zweiten Freitag des Monats. Spenden sind willkommen.

Sebastian Brendel



Bild: © Privat

Freitag, 11. September 2026, 19.00 Uhr
Kirche Zum Heilsbronnen

ORGELKONZERT mit **Anne-Gaëlle Chanon, Metz** **„UN VOYAGE EN FRANCE“**

Werke von Alain, Franck, Fauré, Vienne u.a.

Die französische Organistin Anne-Gaëlle Chanon schloss die Orgelklassen von Jean Boyer, Liesbeth Schlumberger (Lyon) und Lorenzo Ghielmi (Mailand) mit höchster Auszeichnung ab. Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie 2005 durch den Gewinn des Xavier-Darasse-Wettbewerbs in Toulouse (1. Preis) und 2007 des Paul-Hofhaimer-Wettbewerbs in Innsbruck (3. Preis). Seitdem wird sie eingeladen, als Solistin auf den schönsten historischen und neueren Instrumenten Europas sowie in Japan und Mittelamerika zu konzertieren.

Anne-Gaëlle Chanon ist Organistin an der Dalstein-Haerpfer/Mühleisen-Orgel der Temple Neuf in Metz und Professorin für Orgel am Conservatoire à Rayonnement Régional de Metz Eurometropole. Sie ist Autorin mehrerer Publikationen zur französischen Barockmusik und seit 2021 Mitglied der Commission Nationale du Patrimoine et de l'Architecture.

Brahms PLUS – Konzert für Geige und Klavier

Bettina Sitte (Geige) und Julia Chaplin (Klavier)

Bettina Sitte, geboren in Dresden, erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Sie studierte Violine an der Musikhochschule Dresden und war Meisterschülerin bei Prof. Gustav Schmahl in Leipzig. Sie erhielt mehrere Diplome und Preise bei Wettbewerben. Außerdem besuchte sie Meisterkurse in Weimar, Budapest und Innsbruck. 1987 wurde Bettina Sitte Erste Geigerin des Rundfunksinfonieorchesters Berlin.

Schon sehr früh hat sie sich intensiv mit Kammermusik beschäftigt, unter anderem im Clara-Schumann-Trio und in der Akademie für Alte Musik, aber auch in Duo-Formationen mit Klavier, Gitarre oder Harfe.

Julia Chaplin entstammt einer Musikerfamilie und konzertierte bereits als Siebenjährige mit dem Rostower Symphonieorchester. Ihre Ausbildung mündete in einer erfolgreichen internationalen Karriere, die durch den Gewinn von sieben Klavierwettbewerben, darunter die Goldmedaille der Tschaikowsky-Competition für junge Musiker, unterstrichen wurde.

Sie ist heute eine gefragte Solistin, deren Repertoire sich durch technisches Können und eine ausgeprägte klangliche Differenzierung auszeichnet.



Bilder: © Privat

Mittwoch, 23. September 2026, 19.30 Uhr
Kirche Zum Heilsbronnen, Hörsaal



Bild: © Thomas Carl

Sommerkonzert mit dem hauptstadt.hearTChor

Wir, der Spaß verbreitende und energiereiche hauptstadt.hearTChor, sind 35 chorerfahrene Sängerinnen und Sänger aus Berlin, mit dem Ziel, in außergewöhnlichen Konzerten die Freude an der Musik weiterzugeben und alle Sinne unserer Zuhörer anzusprechen. 2010 unter dem Namen hearTChor berlin – gegründet, erarbeiten wir unter der Leitung von Thomas Carl jährlich ein

anspruchsvolles, vielseitiges Programm und freuen uns sehr, Sie zu unserem Chorkonzert einladen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 26. September 2026, 18.00 Uhr
Kirche Zum Heilsbrunnen

Neues Angebot: Trauersingen



Bild: © gemeindebrief.evangelisch.de

Kennen Sie den Gassenhauer *Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen* (bekannt vor allem durch die Comedian Harmonists)?

Und wenn ich nicht vergnügt bin, sondern traurig, muss ich dann verstummen? Nein, gerade auch dann kann Singen hilfreich sein: sich spüren, sich zentrieren, der Trauer einen Ausdruck geben, Trost finden, Gottes Segen fühlen, Gemeinschaft erleben, mit anderen gemeinsam traurig sein – all das kann erfahrbar sein.

Als neues Angebot gibt es alle zwei Wochen ein Trauersingen geben:

Freitags 16.00-17.00 Uhr in der
Dorfkirche Lichtenrade.

Die nächsten Termine:

7. August und 21. August.

Trauer ist vielfältig! Ob Sie in Trauer sind, weil ein wichtiger Mensch gestorben ist oder eine Beziehung zu Ende gegangen ist; weil die Kinder aus dem Haus sind oder Sie keine Kinder bekommen konnten; weil Sie einsam sind oder Sie die Weltlage belastet; weil Sie erkrankt sind oder oder... – wenn Sie die Vorstellung anspricht, gemeinsam eine Stunde zur Ruhe zu kommen, eine Kerze anzuzünden, der Trauer Raum zu geben und zu singen, fühlen Sie sich eingeladen!

Ich freue mich auf Sie,

Kantorin Johanna Hagemann

(Anmeldung ist nicht nötig, aber gern gesehen per E-Mail an j.hagemann@kg-lira.de)

Adresse und Anfahrt: Dorfkirche Lichtenrade, Alt-Lichtenrade 109,
Bus X83, X76, M76, 172, 743 Haltestelle Lichtenrader Damm / Barnetstr.

455 Morgenlicht leuchtet

Da sitzt er, mit Hippie-Frisur, in froschgrünen Boots und rotem Shirt, schließt die Augen, beginnt ein paar Akkorde auf seiner Gitarre zu spielen und singt mit einer so ergreifenden Hingabe, dass sich dieses Bild ins Gedächtnis einbrennt. 1971 wurde das schlichte Lied *Morning has broken* durch Cat Stevens in Verbindung mit dem markanten Klavier-Intermezzo von Rick Wakeman zum Welt-Hit. Stevens war damals auf der Suche nach neuen Inspirationen für sein Album *Teaser and the firecat* und stieß durch Zufall auf das Lied. Der Text war ein Auftragswerk der britischen Kinderbuch-Autorin und Lyrikerin Eleanor Farjeon (1881-1965). Grundlage sollte eine einfache, traditionelle gälische Melodie sein, die ursprünglich *ein gaelic blessing*, also ein gälischer Segen war. Das Lied wurde erstmals 1931 im Buch *Songs of Praise* abgedruckt und fand als Morgenlied schnell seinen Weg in die englischen Gesangbücher. Aber erst die Adaption des Liedes durch Cat Stevens verhalf dem Lied zum wirklichen Durchbruch. In den USA kletterte es auf Platz 6 der Billboard Hot 100, in Australien, Kanada und Norwegen landete er in den Top 5. Neben *Danke für diesen guten Morgen* (EG 334) ist es das einzige EG-Lied, das es in die Charts geschafft hat.

Doch hinter der eingängigen Melodie verbirgt sich weit mehr als ein Pop-Erfolg der Siebziger. Inhaltlich ist *Morning has broken* ein Morgengebet, das in der Sprache der biblischen



Bild: © Terranaut/Pixabay

Schöpfungsberichte verwurzelt ist. Das Lied lädt ein, wie im Garten Eden das *erste* Licht und den *ersten* Tau des Morgens zu begrüßen. Besonders berührend ist dabei das Motiv der Amsel: Während viele Lieder den Himmel besingen, ist es hier die unscheinbare Amsel, die (eine Dreiviertelstunde vor Sonnenaufgang) ihr Morgenlied anstimmt und uns zeigt, dass das Wunder der Schöpfung direkt vor unserer Haustür stattfindet. Drei Strophen lang ein Verharren in der Dankbarkeit, ohne eine Bitte anzuschließen. Es ist der Dreiklang aus Staunen, Dank und persönlicher Aneignung, der dem Text seine Tiefe verleiht.

Dass dieses Lied heute in einer so poetischen und theologisch präzisen Fassung in unserem Gesangbuch steht, verdanken wir Jürgen Henkys (1929-2015). Er war nach einer Zeit in Brandenburg/Havel zuletzt Professor für Praktische Theologie an der Berliner

Humboldt-Universität. Henkys war ein Sprachkünstler. Seine Lieder, die meist englische oder niederländische Vorlagen haben (zehn finden sich im Stammteil des EG), sind mehr als bloße Übersetzungen – es ist tiefgründige Poesie in einem unverkennbaren, eigenen Stil.

Als Henkys in den 1980er Jahren im Auftrag der Gesangbuchkommission für das 1993 erschienene Evangelische Gesangbuch arbeitete, war *Morning has broken* in der engeren Auswahl. Dass ein *Pop-Hit* in den Gottesdienst einziehen sollte, empfanden jedoch viele damals als Tabubruch – man fürchtete eine Vermischung von Liturgie und Unterhaltung. Henkys hatte das Lied bereits früh entdeckt und sah es als seine Aufgabe, den Widerstand durch eine theologisch dichte Übertragung zu entkräften. Er soll diese Arbeit als eine Art Herzensprojekt betrachtet haben, weil ihn die alte Vorlage selbst stark berührte.

In meiner letzten Pfarrstelle, wo Gottesdienste um 9 Uhr die Regel waren, haben wir *Morgenlicht leuchtet* häufig gesungen. Wenn ich morgens auf dem Weg zur Kirche den Frühtau über den Feldern sah, habe ich es bereits im Auto leise gesummt. Und hin und wieder fand ich sogar Gehör beim Organisten – doch bitte das Klavier-Intermezzo zwischen den Strophen zu spielen, das für mich unbedingt zum Lied gehört, weil es die Brücke schlägt zwischen der Welt von Cat Stevens und dem ersten Singen im Gottesdienst.

Christiane Klußmann

1 Morning has broken, like the first morning, blackbird has spoken, like the first bird. Praise for the singing, praise for the morning, praise for them springing fresh from the word.

2 Sweet the rain's new fall, sunlit from heaven, like the first dewfall, on the first grass. Praise for the sweetness of the wet garden, sprung in completeness, where his feet pass.

3 Mine is the sunlight, mine is the morning, born of the one light, Eden saw play. Praise with elation, praise every morning, God's recreation of the new day.

1 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang, Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt. Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, Dank für das Wort, dem beides entspringt.

2 Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet, so lag auf erstem Gras erster Tau. Dank für die Spuren Gottes im Garten, grünende Frische, vollkommnes Blau.

3 Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht! Dank überschwenglich, Dank Gott am Morgen! Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.



Gottesdienstplan

August 2026

Sonntag, 2. August

9. Sonntag nach Trinitatis

Jeremia 1,4-10

10.45 Uhr Allgemeine Beichte

11.00 Uhr Evangelische Messe

Musik: Wanying Lin

PfarrerIn Christiane Klußmann

Sonntag, 9. August

10. Sonntag nach Trinitatis

Römer 11,25-32

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Orgel: Dimitri Dimitrov

Pfarrer Oliver Wegscheider

Sonntag, 16. August

11. Sonntag nach Trinitatis

Lukas 18,9-14

11.00 Uhr Evangelische Messe

Orgel: Hyeonwoo Lee

Pfarrer i.R. Christian Hövermann

Sonntag, 23. August

12. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Bunter Gottesdienst

„Wir bauen ein Haus“

Im Anschluss Suppe im Café

Musik: Dimitri Dimitrov

Pfarrer Oliver Wegscheider

Donnerstag, 27. August

18.00 Uhr Taizé-Gebet

Klavier: Silke Kettelhack

Superintendent i.R. Wolfgang Barthen

August

Sonntag, 30. August

13. Sonntag nach Trinitatis

Apostelgeschichte 6,1-7

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Orgel: Sebastian Brendel

Superintendent i.R. Wolfgang Barthen

September 2026

Sonntag, 6. September

14. Sonntag nach Trinitatis

Lukas 19,1-10

10.45 Uhr Allgemeine Beichte

11.00 Uhr Evangelische Messe

Orgel: Ines Schüttengruber

Pfarrer Oliver Wegscheider/

PfarrerIn Christiane Klußmann

Sonntag, 13. September

15. Sonntag nach Trinitatis

1Mose 2,4-9.15

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Orgel: Sebastian Brendel

Pfarrer Oliver Wegscheider

Donnerstag, 17. September

18.00 Uhr Taizé-Gebet

Klavier: Silke Kettelhack

Superintendent i.R. Wolfgang Barthen

Sonntag, 20. September

16. Sonntag nach Trinitatis

2Timotheus 1,7-10

11.00 Uhr Evangelische Messe

Orgel: Wanying Lin

PfarrerIn Christiane Klußmann

September

Sonntag, 27. September

17. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Bunter Gottesdienst
mit Abendmahl „Angenommen
von Gott: Taufe“

Im Anschluss Suppe im Café

Musik: Pam Hulme

Pfarrer Oliver Wegscheider

Oktober 2026

Sonntag, 4. Oktober

Erntedankfest

Markus 8,1-9

10.45 Uhr Allgemeine Beichte

11.00 Uhr Evangelische Messe

Orgel: Wanying Lin

Pfarrerinnen Christiane Klußmann

Freud und Leid

„Gott spricht: Ich lasse
dich nicht fallen und
verlasse dich nicht.“ Josua 1,5b



Gut Ding will Weile han...



Bild: © Christiane Klußmann

Vergilbte Zeitungen von Oktober 2023 erinnern noch daran, wie lange die restaurierungsbedürftigen Burgert-Fenster unserer Traukapelle im 2. Stock lagerten. Grund waren unüberbrückbare fachliche Diskrepanzen zwischen den Restauratoren und uns. Nun geht es endlich weiter: Von einem Restauratoren-Team aus Paderborn, das uns von Experten der Dombauhütte Köln empfohlen wurde, werden die nötigen Arbeiten derzeit fortgesetzt. In einem über vierstündi-

gen Mammut-Termin wurden alle Details zur Restaurierung und statischen Ertüchtigung besprochen, und der Konsens zwischen den Restauratoren, den Vertretern von Landeskirchlichem Bauamt und Immobilienwerk und uns war derart absolut, dass – was nicht geplant war – die Restauratoren die Fenster gleich mitgenommen haben, um die Wege zu minimieren und die Arbeiten unter optimalen Bedingungen ausführen zu können.

Christiane Klußmann



Zwei Gemeinden zusammen auf Spargelfahrt

Am 20. Juni machte sich eine fröhliche Gruppe aus dem Heilsbronnen und Alt-Schöneberg auf zum Baumkronenpfad Beelitz-Heilstätten. Die Anfahrt von Berlin aus war nicht weit, und so konnten alle bereits am Vormittag den über 700 m langen und bis zu 20 m hohen Baumwipfelpfad in unterschiedlichen Höhenlagen im eigenen Tempo erkunden. Er führt über das Gelände der historischen Lungenheilanstalt, in der Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts Tuberkulosekranke aus dem Berliner Raum behandelt wurden. Da man noch keine Medikamente gegen die Krankheit hatte, geschah dies anfangs mit Liegekuren und später auch mit chirurgischen Eingriffen, was auf vielen Tafeln erklärt wird. Heute

sind die Gebäude, die davon zeugen, Ruinen, die teilweise schon von der Natur zurückerobert wurden.

Ein 40 m hoher Aussichtsturm, der auch mit einem Fahrstuhl erreicht werden konnte, bot einen weiten Blick über das Areal, aber auch auf heranziehende Regenwolken. Wie gut, dass wir durch unseren Bus trocken zum Jakobs-Spargelhof in Beelitz kamen, wo uns ein reichhaltiges Spargel-Bufferet erwartete. Danach konnten wir den Hofladen besuchen, und der eine oder andere kehrte in den Bus mit einer Tüte voller regionaler Produkte zurück. Die Fahrt hat allen Freude bereitet, und wir freuen uns schon auf den nächsten Gemeindeausflug.

Renate Schimmelpfennig





Bild: © Christiane Laule



Bild: © Christiane Laule

Langer Freitag im Bayerischen Viertel

Unsere Gemeinde ist jetzt beim *Langen Freitag im Bayerischen Viertel* angekommen.

Trotz der prallen Sonne, die an diesem 19. Juni unbarmherzig auf unseren Stand herabstach, präsentierten Dr. Annette Fugmann-Heesing und ich eine große Menge an Informationsmaterial über unsere Gemeinde. Seit etwa neun Jahren betreue ich den Stand der Kirche am Langen Freitag. Viele Menschen, die zum Stand kamen, wussten nicht, wo die Kirche Zum Heilsbrunnen

liegt und schon gar nicht, wie es im Kircheninneren aussieht.

Die beliebtesten Preise für unser Kinder-Quiz waren kleine Schutzengel in weichgepolsterten Tüten. Trotz der Hitze waren die viereinhalb Stunden am Stand eine gute Zeit.

In der Kirche gab es neben dem Stempel für die Kinder-Stempel-Rallye weitere Angebote: ein Orgelkonzert zum Auftakt des Langen Freitags, interaktive Kirchenführungen durch unsere



Bild: © Christiane Laule



Bild: © Dr. Annette Fugmann-Heesing

Küsterin Christiane Laule und im Kirchencafé kührendes Wasser oder Kaffee und selbst gebackenen Kuchen bei angeregten Gesprächen.

Ich bin dankbar für diesen gemeinsam gestalteten Nachmittag mit zutiefst bereichernden Begegnungen in der Kirche und auf dem Platz. Darum: Unsere Gemeinde ist jetzt beim *Langen Freitag im Bayerischen Viertel* angekommen.

Anja Hitzer



Bild:
© Dr. Ulf Schneider



Sommerfest am 28. Juni 2026

Das Zittern im Vorfeld war groß. Nicht vor Kälte – im Gegenteil: aus Sorge vor allzu großer Hitze. In diesem Jahr fand das Sommerfest des Heilsbrunnen und der Kita Viktoria-Luise-Platz am heißesten Wochenende statt, das es je in Berlin gab. Absagen? Keine Option. Stattdessen Hitzekonzept: Aktivitäten in den Räumen der Kirche; auf Anfrage Fahrdienste nach Hause.

Dann kam der Sonntag – und die Kirche war voll! Traditionsgemäß wurden im Bunten Gottesdienst die *Wackelzähne* der Kita mit einem Segen in ihre künftige Karriere als Schulkinder verabschiedet. Ihr Anspiel der *Raupe Nimmersatt* war grandios. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Kinderchor, der den Gottesdienst musikalisch begleitete. Nahtlos ging es über in das Sommerfest.



Kita-Väter hatten den Grill souverän im Griff; dank der Eltern und Ehrenamtlichen im Heilsbrunnen war das Buffet reich gedeckt und *Kiezeis* parkte seinen Eiswagen kurzerhand im Vorraum der Kirche. Neben dem Essen gab es viele Angebote: Die Erzieherinnen der Kita schminkten und spielten, am Tisch der Jungen Kirche konnte man seinen persönlichen Button herstellen, die Clownin zauberte Ballontiere. Und einen Leierkasten gab es auch!

Die Stimmung war großartig und alle waren froh, dass das Sommerfest stattfand. Dennoch: Manche blieben in weiser Zurückhaltung zu Hause. An sie haben wir gedacht.

Herzlichen Dank an alle, die dieses Sommerfest möglich gemacht haben: die Leitung und Erzieherinnen der Kita Viktoria-Luise-Platz; die fleißigen Eltern, unsere Küsterin und die Ehrenamtlichen aller Altersklassen unserer Gemeinde! Bis zum nächsten Jahr.

Oliver Wegscheider



Bilder: © Renate Schimmelpfennig





Bild: © Archiv Gemeinde

Wochenende des Chors *Zum Heilsbrunnen* im Missionshaus Malche

Mit der Musik jenseits der Logik

Musik veredelt den Menschen, heilt ihn sogar, heißt es. Sie sei die höchste aller Künste, behauptete Arthur Schopenhauer. Sie umgeht das logische Denken und spricht direkt die Gefühle an, behaupten andere. Ich stimme allem zu, aber um ehrlich zu sein, hat mich der letzte Punkt vollkommen überzeugt (und mit mir, so glaube ich, alle meine Mitsänger im Chor) am letzten Juni-Wochenende 2026, während des geplanten Ausflugs des Heilsbrunnen-Chores zum Missionshaus Malche in

der Nähe des ältesten Kurorts Brandenburgs, Bad Freienwalde.

Was für eine Hitzewelle war das denn – 40 Grad Celsius, keine Luft! Und dennoch: Was der Verstand wahrnahm, ignorierte das Gefühl. War es vielleicht die wundervolle Musik der Kantate *Herz und Mund und Tat und Leben* (BWV 147) von Johann Sebastian Bach, deren zentrales Thema das öffentliche Bekenntnis zu Gott und Jesus ist? Oder war es unser wie immer unermüdlicher

und liebenswerter Chorleiter Sebastian Brendel, der sich durch nichts beirren lässt?

Wahrscheinlich beides! Stundenlange Proben mit kurzen Pausen, um den Durst zu stillen, etwas zu essen und die Stimme kurz zu schonen. Und doch: Wir waren alle fröhlich, innerlich erfüllt und trotz der Hitze überhaupt nicht müde. Die Musik hat wieder einmal ihr Wunder gewirkt! Wir schauten auf das Thermometer und konnten kaum glauben, was wir sahen. Und kehrten zurück in den Saal, um die Probe fortzusetzen.

Sogar die Deutsche Bahn spielte mit: Die Züge waren zwar voll, aber es gab keine Verspätungen und auch sonst keine Probleme.

Ja, Musik umgeht direkt unser rationales Denken – und manchmal ist das



auch wünschenswert! Das haben wir alle in diesen drei Tagen in Bad Freienwalde gespürt.

Und natürlich spüren wir es auch jeden Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr bei unserer regelmäßigen wöchentlichen Probe. Seid ihr neugierig, wie das funktioniert? Ihr seid herzlich willkommen, wir freuen uns auf euch (vor allem auf euch Bässe)!

Panagiotis Andrianessis



Bilder: © Archiv Gemeinde

Bild: © Beccalee/Pixabay



Geburtsvorbereitungskurs für Paare

Gemeinsam stark für das größte Abenteuer Eures Lebens

Kosten:

Die Gebühr für Schwangere übernimmt die Krankenkasse, die Partnergebühr beträgt 180 Euro.

Kursdetails

Was erwartet Euch im Kurs?

- Themen rund um die Schwangerschaft
- Wissenswertes über die verschiedenen Phasen der Geburt
- Effektive Übungen zur Schmerzlinderung und Stärkung
- Wie Ihr als Team unterstützen, begleiten und Sicherheit geben könnt
- Einblick in Abläufe im Kreißaal, Interventionen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Informationen zum Wochenbett, zum Stillen und zur Säuglingspflege
- Raum für Fragen, Ängste und den Erfahrungsaustausch mit anderen Paaren

Wann:

7., 14., 21., 28. September 2026, jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo:

Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen, Heilbronner Str. 20, 10779 Berlin, Hörsaal im 1. Stock

Anmeldung

direkt bei Hebamme Anna Mlitzke: anna.mlitzke@gmail.com



Bild: © Privat

Malaktion

in unserer Evangelischen
KITA Viktoria-Luise-Platz

**„Wenn ich an die Kinderkirche
im Heilsbrunnen denke,
dann denke ich an...“**

Gemalt haben Miguel (5 Jahre),
Violeta (4 ½ Jahre) und
„Das Herz von Jesus“
Alexander (6 Jahre).

Alle Bilder finden Sie in unserer
Vitrine im Kirchenvorraum.



RÄTSELSPASS

für kleine Gemeindemitglieder

Unser Kirchturm ist 68 Meter hoch.
Das ist halb so hoch wie der Funkturm
in Berlin. Es hängen drei Glocken darin
und man hat eine ganz tolle Aussicht
über die Stadt. 😊

Gewinnt eine Turmbesteigung mit
Erinnerungsfoto. Schickt das Lösungs-
wort, euren Namen und euer Alter
bitte bis zum 11. September 2026 an:
post@heilsbronnen.de. Viel Glück.

P.S.: Gewinner des letzten Rätsels ist,
Hugo, 6 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch.

Christiane aus der Küsterei



1. Welche Figur hangelt im Bild
am Glockenklöppel?

1 2 _ _ _

2. Aus welchem Material werden
Kirchenglocken gegossen?

M 4 _ _ _ 5

3. Die 3 Glocken im Heilsbronnen sind so schwer wie ein
graues Tier mit einem langem Rüssel und großen Ohren.

_ _ _ 6 _ _ _

4. Zu wem kannst du beten?

G 3 _ _

Lösungswort:

Mittagsläuten ist um

1 2 3 4 5 6

Uhr.

Summendes Abenteuer: Kita-Kids auf Bienen-Tour im Heilsbronnen



Bilder: © Archiv Heilsbronnen

Wussten Sie, dass eine Biene zwei Mägen hat? Oder dass Bienen die Farbe Rot nicht sehen können?

Am diesjährigen Weltbienentag gab es für die Vorschulkinder unserer Evangelischen Kita Viktoria-Luise-Platz einen besonderen Ausflug zu unseren Bienenvölkern im Heilsbronnen. Unser Imker Eberhard Spohd hat sogar einen frisch eingefangenen Bienenschwarm in einem Behälter dabeigebracht, der anschließend in unserem Südgarten

einzog. Etwa 10.000 Bienen in einem Ikea-Papierkorb!

Auch die Bienenkönigin bekamen wir beim Öffnen des Kastens zu Gesicht.

Nach dem Beantworten vieler Fragen und dem Probetragen eines Imkerhutes haben wir uns im Hörsaal noch mit einer Honigschrippe gestärkt.

Auf unserem Instagram-Kanal gibt es hierzu eine Video-Creation.

Christiane Laule



Veranstaltungen

Zu den hier genannten Veranstaltungen können noch weitere kommen, die dann im Schaukasten, in den Abkündigungen und auf der Homepage www.heilsbronnen.de veröffentlicht werden.

Sofern bei den Veranstaltungen „digital“ vermerkt ist, nennt Ihnen die Küsterei gerne die Zugangsinformationen als Teilnahme an einer Videokonferenz bzw. Sie finden die Daten auf der Webseite s.o.



Konzerte

4. September, 19.00 Uhr

Hörsaal-Konzert
Sebastian Brendel, Bariton /
Ines Schüttengruber, Klavier

11. September, 19.00 Uhr

Schöneberger Orgelzyklus
Anne-Gaëlle Chanon (Metz)

23. September, 19.30 Uhr

Hörsaal-Konzert
Bettina Sitte, Geige / Julia Chaplin, Klavier

26. September, 18.00 Uhr

Sommerkonzert
hauptstadt.hearTChor

Chor Zum Heilsbronnen

Sebastian Brendel

dienstags, 20.00 Uhr in der Kirche

Für Kinder

Pam Hulme

**Kinderchor-Schnupper-Probe
am 27. August, 16.30 Uhr** im Hörsaal

**ab 10. September donnerstags,
15.00 Uhr** in der Klixstraße
Eltern-Kind-Singen (3-4 Jahre)

Für Kinder

Pam Hulme

**ab 10. September donnerstags,
15.30 Uhr** in der Klixstraße (5-6 Jahre)

**ab 10. September donnerstags,
16.30 Uhr** im Hörsaal
Kinderchor Grundschulalter

**Für Vorkonfirmanden,
Konfirmanden und Jugendliche**
Pfarrer Oliver Wegscheider

3. September, 17.00 Uhr
Junge Kirche (11-13jährige),
Grüner Saal im 4. Stock

Konfirmanden (Jahrgang 2025/27):
12. September, 10.00-15.00 Uhr
im Hörsaal
**Taufwochenende 25. September,
17.00 Uhr bis 26. September,
15.00 Uhr** im Hörsaal und in der Kirche

**Info-Veranstaltung für Konfi-Kurs
2026/28: 5. September, 16.00 Uhr**
im Hörsaal und in der Kirche

**Teamer-Schulung: 5. September,
11.00-15.00 Uhr** im Hörsaal

**Für Vorkonfirmanden,
Konfirmanden und Jugendliche**
Pfarrer Oliver Wegscheider

Jugendtreff: freitags, 18.30 Uhr
4. Etage im Jugendraum Jugendtreff
(in den Sommerferien nach Absprache)

Gymnastik für Senioren
Christel Büche, Tel. 21 75 66 41

dienstags 10.00 Uhr und 11.00 Uhr
im Hörsaal

Geburtstagskaffee

10. September, 15.00 Uhr
im Kirchencafé
Pfarrer Wegscheider und Team

Bibel im Gespräch

9. September, 18.00 Uhr
Pfarrerin Christiane Klußmann

**Biblische Geschichten,
erzählt für Erwachsene**
Dr. Dorothea Look

**26. August und 30. September,
18.00 Uhr** im Turmzimmer und digital

Offenes Gebet
Dr. Dorothea Look

dienstags, 17.00 Uhr in der Kirche

Café für Trauernde

Monika Funck, Doris Wilk und
Doris Michalzik, Tel. 0176 57 92 84 46

**5. und 19. August, 2. und
16. September, 16.30 Uhr**
im Kirchencafé

Treff im Café

Gabriele Laabs und Angelika Spörer

**20. August, 3. und 17. September,
15.00 Uhr** im Kirchencafé

Literarischer Gesprächskreis
Anja Hitzer

28. August, 18.00 Uhr im Hörsaal
und **25. September, 18.00 Uhr**
im Konferenzraum, 2. Stock

Kaukasus-Freundeskreis
Wolfgang Barthen

2. August, 18.00 Uhr im Kirchencafé

Strick-Café

Dr. Katharina Kirchhoff

**21. August und 18. September,
17.00 Uhr** im Kirchencafé

Tischtennisgruppe

Gerd Lutter, Tel. 0172 975 45 29

montags, 19.00 Uhr auf Anfrage
im Glockenturm, 5. Stock

Buchvorstellung

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

diesmal möchte ich gerne mit Ihnen verreisen. Vielleicht haben Sie ja bereits eine sommerliche Reise gemacht? Dieses Mal müssen Sie keinen Koffer packen. Sie nehmen Platz und Ihre Buchhändlerin legt Ihnen für die gemeinsame Reise ein Buch in den Schoß - und los geht die Reise nach Paris und in die Zeit 1940! Auf dem Buchumschlag ist zu sehen, von wem Sie erwartet werden:

Die Buchhändlerin Sylvia Beach und zwei Helferinnen stehen mit dem robusten Ernest Hemingway gemeinsam

von der berühmten Buchhandlung *Shakespeare and Company*. Was Sie auf dem Foto nicht sehen, ist, dass die Freundin Adrienne Monnier auf der anderen Straßenseite das *Haus der Bücherfreunde* betreibt. Sie sind literarische Legenden. Adrienne Monnier und Sylvia Beach haben mit ihren benachbarten Buchhandlungen über Jahrzehnte das literarische Paris geprägt. Doch 1940, mit der deutschen Besatzung, ändert sich auch für sie alles. Aus der literarischen Oase im Herzen der Stadt wird ein Zufluchtsort für deutsch-jüdische Exilanten und ein Ort des Widerstands. Uwe Neumahr erzählt in seinem bewegenden Buch die Geschichte dieses großen Paares und ihrer Freunde.

Seit den wilden 20er-Jahren sind *Shakespeare and Company* und das *Haus der Bücherfreunde*, die Buchhandlungen von Sylvia Beach und Adrienne Monnier, Anlaufstellen für Schriftsteller, Intellektuelle und Künstler. Hier trifft sich die Avantgarde, von James Joyce und Ernest Hemingway über Pablo Picasso bis zu Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir. Die beiden Buchhändlerinnen helfen den Autoren bei der Veröffentlichung ihrer Bücher, was auch zu dieser Zeit nicht einfach ist. Welcher Verlag kommt in Frage? Welcher Verlag will die Veröffentlichung wagen? Sylvia Beach ist aus Amerika nach Paris gekommen und ahnt, dass ihr Bleiben schwierig werden kann. Adrienne Monnier arbeitet mutig mit ihren Freunden Walter Benjamin und



Uwe Neumahr
Die Buchhandlung der Exilanten. Paris 1940 – Zuflucht und Widerstand
C. H. Beck-Verlag | 26,- €

Bild: © Bildnachweis für den Verlag vorhanden

Siegfried Kracauer zusammen. Als ihre Freundin Sylvia eine Reise nach Amerika unternimmt, trifft Adrienne die Fotografin Gisèle Freund, die aus Berlin den Weg nach Paris gefunden hat. Sie braucht Hilfe und Adrienne nimmt sie in ihrer Wohnung auf. Zu den Besatzern gehört Ernst Jünger, während die amerikanisch-jüdische Schriftstellerin Gertrude Stein sich mit dem neuen Regime in Vichy arrangiert.

Als Sylvia auch wieder in Paris ankommt, stellt sie fest, dass ihr Platz besetzt ist. Adrienne Monnier und Sylvia Beach setzen trotzdem gemeinsam alles daran, ihre Freunde Walter Benjamin, Gisèle Freund, Siegfried Kracauer und manche andere zu retten – bis Sylvia Beach selbst von der Gestapo abgeholt und in ein Internierungslager gebracht wird.

Auf der Grundlage von Archivstudien schildert Uwe Neumahr erstmals dieses dramatische Kapitel aus dem besetzten Paris.

Es ist eine Geschichte von großer Literatur und ihrer Entstehung, von Verfolgung, Gewalt und Menschlichkeit und von der Liebe zweier ganz und gar ungewöhnlicher Frauen. Eine Leseempfehlung für alle, die neugierig sind, klug unterhalten werden möchten und nebenbei viel lernen wollen.

Es grüßt Sie immer lesefreudig

Christiane Fritsch-Weith,
die Buchhändlerin

*Wir möchten unsere
Leserinnen und Leser herzlich
bitten, bei ihren Einkäufen und
Aufträgen nach Möglichkeit die
Unternehmen zu berücksichtigen,
die mit ihren Anzeigen den
Gemeindebrief unterstützen.
Den inserierenden Firmen und
Geschäften danken wir sehr
für ihren wertvollen Beitrag
zu unserer Arbeit.*

*Auch Ihr Unternehmen
könnte hier vertreten sein.
Bei Interesse wenden Sie sich
gerne an Christiane Laule:
post@heilsbronnen.de
oder Tel. 218 13 60.*

IHR ERFAHRENER SERVICEPARTNER VOR ORT!

**SERVICE-HOTLINE:
030 21401580**

EURONICS

Tonhaus Melodie
Grunewaldstr. 61-62 | Berlin

**BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP:
www.euronics-berlin.de**



BÜRO • SCHULE • TRENDS



Seit 1949 alles fürs Büro, für Schule und Uni!

*Trend- und Geschenkartikel, Postkarten, Briefpapiere, Spielzeug,
Schulartikel, Versandmittel, Ordnungsmittel, Druckerpatronen,
Schreibgeräte, Bastel- und Zeichenbedarf und vieles mehr!*

Salzburger Straße 9 • 10825 Berlin

030 - 78 95 92 0 • info@thoerner.de



**Hunold & Co.
Bestattungen GmbH**

Geschäftsführerin
Martina Jacobsohn-Sehring

Erd- und Feuerbestattungen
Bestattungsvorsorge
Gestaltung von Trauerfeiern
Drucksachen
Überführungen
Versicherungsdienst

Hunold & Co.
Bestattungen GmbH
Koburger Straße 9
10825 Berlin

Telefon 030 1 781 16 85
(Tag und Nacht)
Mobil 0151 1 22 63 09 18

E-Mail info@hunold-bestattungen.de
www.hunold-bestattungen.de



SCHERHAG
steinmetzwerkstätten



*Ideen aus
Naturstein
für
innen und außen
seit 1894*

Telefon 781 53 19

mail@Scherhag.Berlin
www.Berlinersteinmetz.de

10829 Bln, Kolonnenstr.42(Schbg)
10829 Bln, Großgörschenstraße 12
12105 Bln, Röblingstr.92(Tempelh)



ROBBENGATTER
RESTAURANTKNEIPE · CAFÉ

+49 (0)30 85 35 255
www.robhengatter.de
Am Bayerischen Platz
Grunewaldstr. 55

Party-Service von A-Z
Geöffnet von 9-1 Uhr
Küche von 9-24 Uhr

sabine seip

rechtsanwältin und notarin
und
fachanwältin für familienrecht

heilbronner str. 13
10779 Berlin
U-bayerischer platz

fon 030 211 00 03
fax 030 213 16 96

kanzlei@sabine-seip.de
www.sabine-seip.de



*Immer für Sie da.
Seit über 100 Jahren!*

Apotheke
Am Bayerischen
Platz

Kompetenz für Gesundheit
und Wohlbefinden

Apothekerin Helma Heinrici

www.apotheke-am-bayerischen-platz.de
Bayerischer Platz 6 · 10779 Berlin · Tel. 030/2182765

Gymnastik und Prellball

SCHNUPPERN! KOMM VORBEI UND LERNE UNS KENNEN



Mannschaftssport Prellball

Prellball verbindet Spiel und Spaß
und ist für jedes Alter geeignet.

► **Jeden Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr**

Fit bleiben mit Gymnastik

In den Gymnastikgruppen regen
unsere Trainerinnen die Erhaltung
der Spannkraft und Koordination
nachhaltig an.

► **Nachmittags Gruppe 1: Mi 17:30 - 18:30 Uhr**

► **Abend Gruppe 2: Mi 18:45 - 19:45 Uhr**



Du findest uns in der Scharmützelsee-
Grundschule im Flachbau in der unteren
Halle, Hohenstaufenstraße 49, 10779
Berlin, Halleneingang über den Schulhof

Weitere Informationen
und aktuelle Trainings-
zeiten findest Du auf
unserer Website



OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN E. V.
Abteilung Prellball und Gymnastik
► www.osc-berlin.de



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Grellert

Hohenzollerndamm 6, 10717 Berlin

Telefon: 030 881 90 91

www.zahnarzt-grellert.de

Sprechzeiten

Mo + Di: 9-13 Uhr und 15-19 Uhr

Mi + Fr: 9-13 Uhr

Do: 10-14 Uhr und 16-20 Uhr



Erfahrung und Qualität

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung
und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

12169 Berlin, Bismarckstr. 47b

030/773 46 05



Medizinischer Dienst
1.0
11.2017
Krankenversicherung (MDK)

kompetent helfen &
menschlich pflegen

**Wir sind Diakonie
Schöneberg**

Über 30 Jahre im Kiez
und immer für Sie da.



- Pflege-Beratung
- Haus-Pflege
- Kranken-Pflege
- Tages-Pflege
- Pflege-Entlastung
- Betreuungs-Dienst
- Pflege und Betreuung
in einer Demenz-
Wohngemeinschaft

Hauptstraße 47 III • 10827 Berlin • T 70 72 47-0 • www.ds-sbg.de



Apotheke am Bayerischen Platz

Bayerischer Platz 6

Tel.: 218 27 65

Roland-Apotheke

Motzstr. 68

Tel.: 218 22 76

Regina Apotheke

Martin-Luther-Str. 58

Tel.: 218 75 35

Termine für Spät- und Nachtdienst unter Tel.: 1188

100 Jahre

seit 1925

Mathies
MALERMEISTER



1925 – 2025

Ihr Meister-, Innungs- und Ausbildungsbetrieb vom Urgroßvater bis zum Urenkel.
Tel. 030 75777707 | Mail: info@malermathies.de | Attilastr. 145 | 12105 Berlin

*Der Wolken, Luft und Winden,
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.*

Kirchenlied: Gefiehl Du Deine Wege - Paul Gerhardt 1607 - 1676

Bild: © epd bild/gemeindebrief.evangelisch.de

Wo der **Gemeindebrief** ausgelegt wird:



- Apotheke am Bayerischen Platz, Bayerischer Platz 6
- Buchladen Bayerischer Platz, Grunewaldstraße 59
- Blumen Hübner, Bayerischer Platz 6
- Büro Thörner, Salzburger Straße 9
- Euronics Tonhaus Melodie, Grunewaldstraße 61
- Friseur Hair Line, Barbarossastraße 39
- Hörgeräte-Akustik Flemming & Klingbeil, Grunewaldstr. 56
- Reformhaus Höfeler, Bayerischer Platz 7
- Regina Apotheke, Martin-Luther-Straße 58
- Süßes Leben, Salzburger Straße 7
- Zeitungsladen Gerald Ihlow, Landshuter Straße 19

Ihre Spende wirkt!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.

Spenden für Kirchgeld, Hörsaal, Gemeindebrief und andere Zwecke

Kontoverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

IBAN: DE22 1005 0000 0191 2164 37 | Berliner Sparkasse

Verwendungszweck: KG Zum Heilsbrunnen
Kirchgeld/Hörsaal/Gemeindebrief/anderer Zweck

Spenden für „Pfarrer aus eigener Kraft“

Kontoverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

IBAN: DE22 1005 0000 0191 2164 37 | Berliner Sparkasse

Verwendungszweck: KG Zum Heilsbrunnen, Pfarrer aus eigener Kraft

Spenden für den Kirchbau- und Selbsthilfeverein

Wegen Kontowechsels des Vereins vorübergehend: Axel Heyne,

IBAN: DE53 1605 0000 1103 8497 07, Mittelbrandenburgische Sparkasse,

Verwendungszweck: Kirchbau- und Selbsthilfeverein ZHB

Spenden für den Verein für Kirchenmusik und Orgelbau

Verein für Kirchenmusik und Orgelbau

IBAN: DE25 1001 0010 0441 5601 07 | **BIC:** PBNKDEFF, Postbank Berlin

Spenden für den Kaukasus-Freundes- und Partnerschaftskreis

Kontoverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

IBAN: DE22 1005 0000 0191 2164 37 | Berliner Sparkasse

Verwendungszweck: KG Zum Heilsbrunnen, Baku-Freundeskreis

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

zumheilsbronnen

evangelische gemeinde

Kirchengemeinde Zum Heilsbronnen

Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin
www.heilsbronnen.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: Dr. Ulf Schneider
E-Mail: schneider@heilsbronnen.de

Küsterei/Gemeindebüro

Öffnungszeiten:
MO 10–12 Uhr, DI 15–17 Uhr, FR 10–12 Uhr
Christiane Laule,
Renate Schimmelpfennig,
Manfred Janke
Telefon: 2 18 13 60
E-Mail: post@heilsbronnen.de

Pfarrerin Christiane Klußmann

Telefon: 23 28 65 69 | 01 63 / 3 41 02 22
E-Mail: klussmann@heilsbronnen.de

Pfarrer Oliver Wegscheider

Telefon: 01 76 / 53 92 72 61
E-Mail: wegscheider@heilsbronnen.de

Kirchenmusiker Sebastian Brendel

Telefon: 01 60 / 94 71 46 90
E-Mail: brendel@ts-evangelisch.de

Kirchenmusikerin Pam Hulme

Telefon: 01 78 / 5 11 83 66
E-Mail: hulme@ts-evangelisch.de

Kirchenmusikerin Wanying Lin

Telefon: 01 76 / 67 86 33 27
E-Mail: lin@ts-evangelisch.de

Evangelische Kindertagesstätte Viktoria-Luise-Platz

Leitung: Stefanie Leipholz
Viktoria-Luise-Platz 1, 10777 Berlin
Telefon: 2 11 86 86 | **Fax:** 21 01 80 97
E-Mail: viktoria-luise@kitaverband-mw.de

Superintendentur Tempelhof-Schöneberg

Götzstraße 24 b, 12099 Berlin
Telefon: 7 55 15 16 10 | **Fax:** 7 55 15 16 14
E-Mail: suptur@ts-evangelisch.de

Für Ihre Gebetsanliegen

E-Mail: gebetsanliegen@heilsbronnen.de

Telefonseelsorge

Wenn Sie sich etwas von der Seele
reden möchten – kostenlos und anonym
Telefon: 0800 111 0 111
oder 0800 111 0 222



Meine
Gemeinde im
Bayerischen
Viertel